## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **D-Icer**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Defroster

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Produzent:

LIPORT Wojciech Liszega
ul. Krasickiego 2a/73
81-385 Gdynia

### 1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ: +49 (0) 361 730730

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Flam. Liq. 3**
**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Piktogramm:**



**Signalwort: ACHTUNG**

**Gefahrenbezeichnung(en):**
**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Sicherheitshinweise:**
**P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Ergänzende Informationen**
--

### 2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe ---**
**3.2. Gemische**

| ID | Gew.% | Klassifizierung 1272/2008 | |
|---|---|---|---|
| Ethanol [Ethylalkohol]<br>CAS: 64-17-5<br>EC: 200-578-6<br>Index: 603-002-00-5<br>Reg. Nr REACH : -- | 30 - 50 | Flam. Liq. 2 | H225 |

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
**Nach Hautkontakt**
Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.
**Nach Augenkontakt**
Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
Das unverletzte Auge schützen.
**Nach Verschlucken**
KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.
Einerbewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen.
Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. Sofort arztzuziehen.
**Nach Einatmen**
Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden. Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verhanden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Am Arbeitsplatz sollten verfügbar sein Know-how und Ressourcen, damit die sofortige medizinische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen Sprühwasser, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO2)
**Ungeeignete Löschmittel**
Wasser im Vollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kann beim Verbrennen giftigen Kohlenmonoxidrauch erzeugen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben**

Dämpfe schwerer als Luft. Auf Rückzündung achten. Kontaminiertes Löschwasser nach Möglichkeit auffangen und entsorgen (siehe Punkt 13).

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaufeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Refer to protective measures (see sections 7 and 8).
Information on disposal, see section 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen bei der Durchführung mit einer Mischung aus:
Lassen Sie die Entstehung und Ausbreitung von Feuer.
Vermeiden Sie direkten Kontakt mit der Mischung.
Verhindern Verschüttungen.
Verhindert das Eindringen von Kanalisation.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Verwenden Sie die allgemeinen Regeln der industriellen Hygiene.
Nicht essen, trinken oder rauchen, wenn Sie dieses Produkt.
Kleidung auszutauschen.
Gründlich mit Wasser nach Gebrauch.
Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung.
Vor den Pausen Hände und Gesicht waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.
Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Entfernt von Zünd- und Wärmequellen aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol
AGW Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, Y TRGS 900

**DNEL Expositionsgrenzwerte**
Keine Daten verhanden.
**PNEC Expositionsgrenzwerte**
Keine Daten verhanden.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
**Handschutz:**



Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz:**



**Körperschutz:**
Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.
**Atemschutz:**
Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aussehen:** | Flüssigkeit |
| **Farbe:** | Keine Daten verhanden. |
| **Geruch:** | Charakteristisch |
| **Geruchsschwelle:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert:** | Keine Daten verhanden. |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Keine Daten verhanden. |
| **Siedebeginn und Siedebereich:** | Keine Daten verhanden. |
| **Flammpunkt:** | Keine Daten verhanden. |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit:** | Keine Daten verhanden. |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | Keine Daten verhanden. |
| **Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:** | Keine Daten verhanden. |
| **Dampfdruck:** | Keine Daten verhanden. |
| **Dampfdichte:** | Keine Daten verhanden. |
| **Relative Dichte:** | Keine Daten verhanden. |
| **Löslichkeit(en):** | löslich |
| **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** | Keine Daten verhanden. |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | Keine Daten verhanden. |
| **Zersetzungstemperatur:** | Keine Daten verhanden. |
| **Viskosität:** | Keine Daten verhanden. |
| **Explosive Eigenschaften:** | Keine Daten verhanden. |
| **Oxidierende Eigenschaften:** | Keine Daten verhanden. |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Mischung geeigneten Lagerbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Mischung bei sachgemäßer Lagerung ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, offenes Feuer und sonstige Zündquellen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Ammoniak, Oxidationsmittel, Peroxide, starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sie sind nicht bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine Daten verhanden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Ungereinigte Verpackungen**

Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | | |
|---|---|---|
| **14.1.** | **UN-Nummer** | **1993** |
| **14.2.** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | **ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.** (Ethanol) |
| **14.3.** | **Transportgefahrenklassen** | **3** |
| | **Gefahrzettel** |  |
| **14.4.** | **Verpackungsgruppe** | **III** |
| **14.5.** | **Umweltgefahren** | Nein |
| **14.6.** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | ADR-Tunnelbeschränkungscode: (D/E) |
| **14.7.** | **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** | Keine Daten. |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Die Bestimmungen der Europäischen Union:**

- Mit Wirkung vom 1. Juni 2015 erhält der Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015.
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 199/45/WE und zur Änderung der Verordnung (EG ) Nr. 1907/2006 (in geänderter Fassung).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**

**H225** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Abkürzungen und Akronyme**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

**Weitere Informationen**
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Zusammengestellt von:**
Przedsiębiorstwo EKOS S.C.
80-266 Gdańsk, al. Grunwaldzka 205/209,
tel: 0048 58 305 37 46,
ekos@ekos.gda.pl
www.ekos.gda.pl